

# Auf der Suche nach dem passenden dritten/vierten Fach!

**Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. Mai 2014 21:19**

## Zitat

Richtig, ich bräuchte eigentlich kein drittes oder viertes Fach. Trotzdem habe ich drei Gründe, trotzdem eines zu studieren:

1. Auf Dauer wird es mir sicher langweilig, nur zwei so ähnliche Fächer zu unterrichten.
2. Ich bin vielseitig interessiert und will mir daher die Chance nicht nehmen lassen, noch etwas mehr von der Welt zu entdecken.
3. Ich bin sehr ortsgebunden, d.h. es muss auf jeden Fall mit einer Stelle in der Nähe in Baden-Württemberg klappen. Ich will auch nicht jeden Tag Stunden zur Arbeit fahren. Chemie ist hier nicht besonders gesucht. Über Naturwissenschaft und Technik habe ich nichts gefunden, eigentlich dürfte es noch nicht so viele Lehrer in diesem Bereich geben, da der Studiengang noch relativ neu ist und das Fach erst mit G8 eingeführt wurde. Allerdings können das auch z.B. Physik-, Chemie- und Biologie-Lehrer unterrichten... Es ist ja nicht so, dass ich dann Technik an einer Berufsschule unterrichten könnte.

So richtig verstehe ich das noch nicht.

Du bist ortsgebunden, willst daher ein 3. oder 4. Fach. OK, kann ich nachvollziehen.

Du studierst Lehramt Gy und hast uns nun einige Deiner Interessensfächer angegeben: Bio und Physik kann ich nachvollziehen, aber alle anders Sachen wirst Du doch nur an einer Handvoll Gymnasien finden (wenn es überhaupt Schulfächer sind!). Ich weiß ja nicht, wie das bei Dir so ist, hier haben wir keins im Umkreis, dass altsprachlich ausgerichtet ist. Das eine Lyzeum hier am Ort hat diese Fächer mittlerweile aufgegeben mangels Interesse und mangels Lehrkräften. Sind denn Schulen in Deinem Umkreis, wo Du das dann unterrichten kannst? Ansonsten bist Du doch sehr an bestimmte Örtlichkeiten gebunden.

Zu Informatik noch: Der Anteil an Programmiersprachen und Mathematik ist nicht zu unterschätzen. Wenn man dazu keine Affinität hat, kann man dazu nicht raten.

Und: Mit Deinen Fächern müsstest Du eigentlich gut Aussichten haben. Hast Du wirklich Sorge, dass es Dir langweilig werden könnte? Die Diskussion gabs hier ja schon öfter, denn die fachlichen Anforderungen mögen an Schulen teilweise nicht so groß sein, dafür sind es andere Anforderungen und die haben es in sich. Das muss man aber auch als Herausforderung sehen und nicht als fachliche Unterforderung. Ich weiß im Moment noch nicht, wie Du es siehst.

Ich habe 2 affine Fächer, also welche, die sich im Fachlichen eigentlich nicht unterscheiden. Langeweile kommt bei mir nicht auf, dazu gibt es viel zu viele neue Herausforderungen.